

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 07.11.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: I. V. Herr Stefan Volnhals, Leiter Stadtjugendamt

Betreff: **Jugendarbeit;
Weiterentwicklung und Schaffung von neuen Angeboten**

Änderungsantrag Herr Florian Schwing, Stadtjugendring Landshut, zu 2.:

Der Punkt 2. wird wie folgt ergänzt:

Durch die personelle Aufstockung soll explizit ein zusätzlicher Standort des MoJA Busses im Viertel der Porschestraße in den Blick genommen werden.

**Abstimmungsergebnis: JA 5 NEIN 8
Änderungsantrag abgelehnt!**

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Der Jugendhilfeausschuss schätzt die Mobile Jugendarbeit mit ihrem aufsuchenden Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangebot als wichtigen Bestandteil des Leistungsspektrums der Jugendhilfe und befürwortet den Ausbau sowie die beantragte personelle Aufstockung. Der Stadtrat wird gebeten, 1,5 zusätzliche Planstellen zum Stellenplan 2023 einzurichten und die entsprechenden Mittel im Haushalt 2023 ff. zur Verfügung zu stellen.
3. Der Jugendhilfeausschuss erkennt den Bedarf an Ausbau und Schaffung von weiteren Angeboten im Bereich der Wolfgangssiedlung und unterstützt den Umzug und die damit verbundene Erweiterung des Jugendtreffs „Checkpoint“ sowie die Schaffung einer zusätzlichen Planstelle. Der Stadtrat wird gebeten, entsprechende Mittel für den Umbau und den Umzug des Jugendtreffs für den Haushalt 2023 bereitzustellen und eine neue Planstelle mit 0,75 Zeitanteilen im Stellenplan 2023 ff. zur Verfügung zu stellen.
4. Der Schaffung von Freiräumen und Rückzugsorten für Kinder und Jugendliche wird von Seiten des Jugendhilfeausschusses eine hohe Bedeutung beigemessen. Er begrüßt daher den Vorschlag, einen solchen überdachten Aufenthaltsort im Bereich des Streetfootball-Platzes in der Wolfgangssiedlung zu schaffen.

Die Stadt Landshut wird gemeinsam mit den Heranwachsenden ein Konzept und die genaue Ausgestaltung erarbeiten. Der Stadtrat wird um Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 32.500 Euro für den Haushalt 2023 gebeten.

5. Zur Erweiterung des Angebotes an Freizeitangeboten in der Stadt Landshut wird gebeten, Haushaltsmittel für die Anschaffung einer mobilen Pumptrack-Anlage in Höhe von 40.000 Euro für das Jahr 2023 und Mittel in Höhe von ca. 15.000 Euro jährlich für Lagerung/Transport/Versicherung/Wartung etc. sowie 7.500 € jährlich für externe Personaldienstleitungen in den Haushaltsjahr 2023 ff. zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: JA 13 NEIN 0

Landshut, den 07.11.2022

STADT LANDSHUT



Jutta Widmann
3. Bürgermeisterin